

## BESUCHSINFORMATIONEN

### ÖFFNUNGSZEITEN 01.01. – ENDE NOV. ENDE NOV. – ENDE DEZ.

**BURG ALT-EBERSTEIN** Tagsüber frei zugänglich Tagsüber frei zugänglich

**RESTAURANT ALT-EBERSTEIN** *Betriebsferien Januar bis Ostern*  
Do und Fr Do bis Sa  
14.00 – mind. 20.00 Uhr; 17.00 – mind. 21.00 Uhr;  
Sa, So und Feiertage So und Feiertage  
12.00 – mind. 20.00 Uhr; 12.00 – mind. 21.00 Uhr;  
Mo bis Mi Ruhetag Mo bis Mi Ruhetag

*Bitte informieren Sie sich über aktuelle Öffnungszeiten des Restaurants Alt-Eberstein unter [www.alt-eberstein.com](http://www.alt-eberstein.com);  
Auf Anfrage ist eine Reservierung für größere Gruppen an den Ruhetagen möglich*

### EINTRITT 01.01. – 31.12.

**BURG ALT-EBERSTEIN** Eintritt frei

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

## KONTAKT UND INFORMATION

**BURG ALT-EBERSTEIN**  
Rosenstraße 50  
76530 Baden-Baden  
[info@burg-alteberstein.de](mailto:info@burg-alteberstein.de)  
[www.burg-alteberstein.de](http://www.burg-alteberstein.de)

**RESTAURANT ALT-EBERSTEIN**  
In der Burg Alt-Eberstein  
Telefon +49(0)72 21.2 88 99  
[info@alt-eberstein.com](mailto:info@alt-eberstein.com)  
[www.alt-eberstein.com](http://www.alt-eberstein.com)

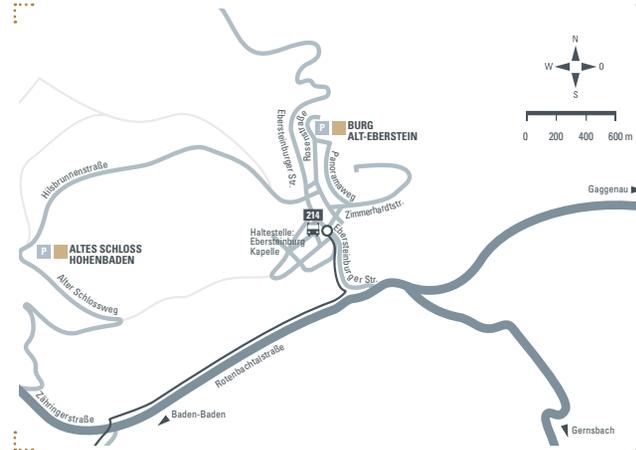
Stand: 09/2020; Änderungen vorbehalten!



PANORAMABLICK ÜBER DEN SCHWARZWALD

# BURG ALT-EBERSTEIN

## SO FINDEN SIE ZU UNS



## WEGBESCHREIBUNG

*Von Baden-Baden der Beschilderung nach Ebersteinburg folgen, kleine Straße halbkreisförmig zur Burg, Auffahrt zur Burg sehr eng. Parken in der Vorburg möglich. Die Ruinen von Hohenbaden und Alt-Eberstein sind durch einen Wanderweg und eine Fahrstraße verbunden.*

### INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

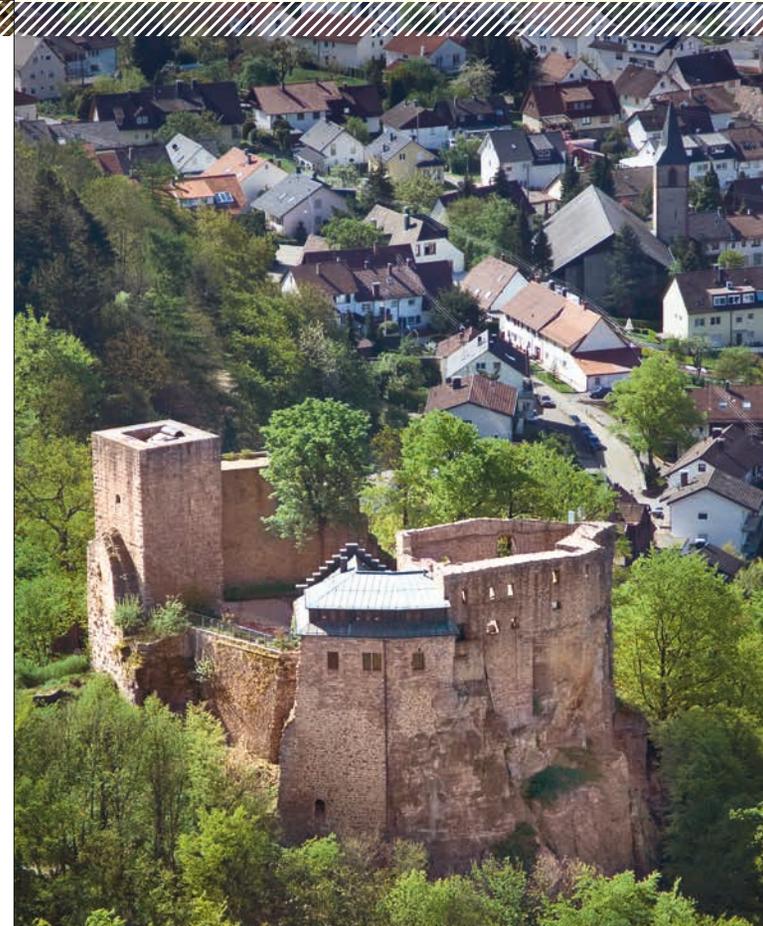
Hotline +49(0)72 51.74-27 70  
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)  
[info@ssg.bwl.de](mailto:info@ssg.bwl.de)



[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

BILD: MACHWIES SSG/LMZ; TIEBILD: Achim Mende; 1, 2, 4, 5 Günther Bayerli  
3 Nils Schubert // Designkonzepte: [www.jungkommunikation.de](http://www.jungkommunikation.de)

SSG\_OBDEY\_107\_Baden\_Baden\_BAE\_D\_01\_21-22



  
Baden-Württemberg

STAATLICHE  
SCHLÖSSER  
UND GÄRTEN  


Alt-Eberstein empfängt seine Gäste als wildromantische Burgruine. Alte mit Moos und Pflanzen bewachsene Mauern ragen scheinbar direkt aus dem Felsen empor und der Bergfried bietet den Gästen einen traumhaften Ausblick.

In 489 Meter Höhe thront die Burg Alt-Eberstein auf einem Bergsporn über der Stadt Baden-Baden. Der 18 Meter hohe Bergfried ist weithin sichtbar. Moose, Sträucher und Gebüsch verleihen den Gemäuern der Anlage *ein malerisches Aussehen*.

#### BURGANLAGE VOLLER ROMANTIK

Die Burgruine liegt auf einer strategisch günstigen Bergkuppe an einem steil abfallenden Felsen, der natürlichen Schutz bietet. Die für Angriffe offene Seite deckt eine alte um 1100 errichtete Schildmauer ab, die den ältesten Teil der Anlage bildet. Das wichtigste Wohngebäude war der nördlich des quadratischen Burghofs erbaute Palas, der heute nicht mehr zugänglich ist. Ursprünglich ergänzte eine Vorburg mit Wirtschaftsgebäuden an der Stelle der heutigen Parkplätze die Anlage.



#### ORT DES ZWILLINGSSTURZES VON GOTTORF

In den historischen Quellen findet die Burg als Castrum Eberstein erstmals im Jahr 1197 Erwähnung. Sie gehörte ursprünglich zum Besitz der wohlhabenden Grafen von Eberstein, ging aber im 13. Jahrhundert als Mitgift und durch Verkauf an die Markgrafen von Baden. Diese erweiterten die Burg und nutzten sie teils als Residenz. Alt-Eberstein diente 1434 auch als Gefängnis. Jakob I. von Baden internierte hier seine Schwester Agnes I., die auf der Burg 1473 erblindet verstarb. Grund dafür waren Erbstreitigkeiten, die im Zuge des sogenannten „Zwillingssturzes von Gottorf“ entstanden sind.

#### BURGANLAGE MIT FANTASTISCHER AUSSICHT

Im Laufe der Jahrhunderte verlor die Burg an Bedeutung und blieb unbewohnt. Erst im 19. Jahrhundert setzten im Zuge der aufkommenden Ruinenromantik konservatorische und sicherheitstechnische Maßnahmen ein. Von dem auf die Schildmauer aufgesetzten Bergfried aus öffnet sich ein *grandioser Ausblick über die gesamte Burgranlage*, den Schwarzwald und die Rheinebene bis hin zu den Vogesen. Der unter Denkmalschutz gestellte Fels und die traumhafte Umgebung laden nach dem Besuch zu einem Spaziergang in der schönen Landschaft ein.



🏰 *Oben: Der Bergfried ragt wildromantisch aus dem Pflanzenwuchs heraus*

🏰 *Links: Von der Burgranlage hat man einen fantastischen Ausblick bis in den Schwarzwald hinein*

🏰 *Rechts: Auf Burg Alt-Eberstein kann Groß und Klein auf Entdeckungsreise gehen*

